

Professor. Ach ja, würdige Frau! darum will ich gleichfalls bitten; denn dieses Stück der Erziehung in dem Alter, ist von noch grösserer Erheblichkeit.

Zanßen. Nach meiner davon gehabtten Erfahrung entwickeln sich die in Menschenseelen liegende Kräfte, zwar bey einem etwas eher und besser, und bey dem andern etwas später und weniger, aber doch überhaupt erst nach dem 2ten Jahre.

Professor. Sie bestärken durch ihr Urtheil meine gemachten Bemerkungen. Nicht eher dünkt mich, lassen sie eine Aufmerksamkeit auf alles, was sie sehen und hören, merken, und eben dieses Aufmerken, da es der innere Sinn ist, ist der Beweis, daß die Seele anfangs, ihr Daseyn zu fühlen, oder sich desselben bewußt zu seyn.

Sophia. Ich sollte denken: So wie in einem Kinde sich sogleich nach seiner Geburt ein Hunger und Begierde zur Nahrung seines Leibes reget: so müßte sich auch an ihm ein Hunger und Verlangen seiner Seele etwas zu hören und zu sehen, und Ideen zu bekommen, offenbaren.

Zanßen. Das ist wohl wahr: aber die ersten Vorstellungen sind nur ganz schwache Eindrücke, und ich weiß nicht, ob diese Eindrücke auch einmal den Namen der Vorstellung verdienen; denn wosern sie nicht eine Sache wiederholt
 B b 2 sehen